

# VERKAUFE DEINEN ALTEN KRAM MIT CLAUDE: FOTOS REIN, FERTIGE KLEINANZEIGEN RAUS

5 PROMPTS

TOOL: CLAUDE

STAND 2026-10-05

Du machst Fotos von allem, was im Keller steht, und Claude erledigt den Rest: recherchiert im Netz, was jeder Gegenstand gerade wirklich bringt, schreibt dir das fertige Inserat und füllt die Anzeige über die Chrome-Erweiterung direkt auf Kleinanzeigen aus. Der stärkste Teil ist **Prompt 01, der Wert-Check**: Er sucht für jedes Teil einzeln nach aktuellen Verkaufspreisen. Dazu zwei Prompts für danach, wenn sich niemand meldet oder jemand den Preis drücken will.

5

FERTIGE PROMPTS

ca. 20 Min

FÜR EINE GANZE KISTE

Mac + Windows

BEIDE WEGE ERKLÄRT

## WAS DU BRAUCHST

**Ein bezahltes Claude-Konto (Claude Pro):** rund 18 € im Monat bei monatlicher Zahlung, rund 15 € im Monat im Jahresabo (jeweils zzgl. Mehrwertsteuer). Die Chrome-Erweiterung, die am Ende die Anzeigen ausfüllt, gehört zu den bezahlten Plänen. Mit dem kostenlosen Konto schaffst du Schritt 1 bis 3: Fotos analysieren und Inserate schreiben lassen.

**Google Chrome** (oder Microsoft Edge) auf dem Computer. Kostenlos unter [google.com/chrome](https://google.com/chrome). Ob MacBook oder Windows-Rechner ist egal, nur der Weg zum Verbinden unterscheidet sich.

**Ein Kleinanzeigen-Konto, in dem du eingeloggt bist.** Die Erweiterung arbeitet in deinem eigenen Browser. Es wird kein zweites Konto angelegt und kein Passwort irgendwohin übertragen.

**Ein Handy mit Kamera.** Jedes Handy der letzten zehn Jahre reicht.

**Kurz erklärt:** Ein *Prompt* ist der Text, den du der KI schreibst, also deine Anweisung. Alle Prompts stehen in den Kästen und lassen sich mit einem Klick kopieren. Eine *Chrome-Erweiterung* ist ein kleines Zusatzprogramm, das sich in deinen Browser einklinkt und dort mitarbeitet.

## FOTOS VON ALLEM MACHEN

Nimm dein Handy und leg los. Das ist der Teil, der am längsten dauert, und er entscheidet über alles Weitere: Je besser die Fotos, desto genauer die Preisschätzung und desto ehrlicher die Beschreibung.

1. **Heller Untergrund, ruhiger Hintergrund.** Küchentisch, Bettlaken oder Fußboden. Der Gegenstand liegt allein, nicht in einem Haufen.
2. **Tageslicht statt Blitz.** Stell dich ans Fenster. Blitz verfälscht Farben und schluckt genau die Details, an denen man Modell und Zustand erkennt.
3. **Zwei bis vier Fotos pro Gegenstand:** vorn, hinten, das Typenschild mit Modellnummer und die Macke, falls es eine gibt.
4. **Modellnummer extra fotografieren.** Der kleine Aufkleber auf der Unterseite ist oft die einzige Information, mit der sich ein Gerät eindeutig bestimmen lässt.
5. **Macken zeigen.** Ein Kratzer auf dem Foto kostet dich zehn Euro. Ein Kratzer, den der Käufer erst bei der Abholung sieht, kostet dich den ganzen Verkauf.

Acht bis zwölf Gegenstände pro Durchgang sind ein guter Schnitt. Hast du dreißig Sachen, mach mehrere Durchgänge, jeweils in einem eigenen Chat. Leg die Fotos am Computer gleich in einen eigenen Ordner, den brauchst du in Schritt 5.

### WICHTIG

Achte darauf, dass nichts Privates mit ins Bild rutscht: kein Ausweis, kein Kfz-Kennzeichen, kein Briefumschlag mit deiner Adresse, keine anderen Personen. Diese Fotos landen öffentlich im Netz.

## DEN WERT BESTIMMEN LASSEN

1. Öffne **claude.ai** im Browser und melde dich an.
2. Klick oben links auf **Neuer Chat**.
3. Im Eingabefeld unten sitzt links ein **Büroklammer-Symbol** (oder ein **+**). Klick darauf und wähle deine Fotos aus. Du kannst sie auch mit der Maus ins Chatfenster ziehen.
4. Lade alle Gegenstände auf einmal hoch. Claude sortiert sie selbst auseinander.
5. Kopier den Prompt darunter ins Eingabefeld und schick ihn ab.

Claude geht für jeden Gegenstand einzeln ins Netz. Du siehst im Chat Suchanfragen und Quellen mitlaufen. Bei acht Gegenständen dauert das ein bis zwei Minuten.

### FALLS CLAUDE OHNE RECHERCHE ANTWORTET

Schalte die Websuche ein: Klick unten links auf deinen Namen, dann auf **Einstellungen**, dort auf **Funktionen** (englisch „Features“) und aktiviere die Websuche. Danach im selben Chat nachlegen: „Such für jeden Gegenstand einzeln im Netz nach aktuellen Verkaufspreisen und nenn mir die Quellen.“

### PROMPT 01: DER WERT-CHECK

Schau dir jeden dieser Gegenstände an. Sag mir, was es ist, was es wert ist und für wie viel ich es realistisch verkaufen kann.

Geh dafür für jeden Gegenstand einzeln ins Netz und schau, für wie viel sowas gerade wirklich weggeht: auf Kleinanzeigen, auf eBay und dort, wo sowas sonst gehandelt wird.

Gib mir pro Gegenstand:

1. Was es ist: Marke, Modell, Baujahr, soweit erkennbar
2. Den Zustand, den du auf dem Foto siehst
3. Was vergleichbare Stücke aktuell kosten (Spanne von bis)
4. Meinen realistischen Verkaufspreis bei Privatverkauf in Deutschland
5. Wie schnell sich sowas erfahrungsgemäß verkauft

Wenn du auf einem Foto etwas nicht sicher erkennst, sag mir das und frag nach, statt zu raten.

## DIE INSERATE SCHREIBEN LASSEN

Bleib im **selben Chat**. Claude hat die Fotos und die Preisrecherche noch vor sich und baut direkt darauf auf. Ein neuer Chat würde bei null anfangen.

Lies danach jedes Inserat einmal durch und füll die Stellen, die Claude zum Ergänzen markiert hat. Das sind Dinge, die man einem Foto nicht ansieht: ob die Rechnung noch da ist, wie lange du das Teil hattest, ob Versand für dich okay ist, ob Zubehör dabei ist.

**Ein gutes Inserat erkennst du so:** Der Titel nennt Marke und Modell (nicht nur „Kamera“). Der Preis ist eine konkrete Zahl. In der Beschreibung steht mindestens eine Einschränkung, denn ein gebrauchter Gegenstand ohne jede Macke wirkt unglaubwürdig.

### TIPP

Lieber etwas zu teuer einstellen als zu billig. Nach unten kannst du jederzeit korrigieren, nach oben praktisch nie. Nennt Claude eine Spanne, nimm für den Start eher das obere Ende.

### PROMPT 02: DAS FERTIGE INSERAT

Schreib mir jetzt das perfekte Inserat für jeden Gegenstand. Einen Titel, der verkauft, eine vollständige Beschreibung und den genauen Preis, zu dem ich es einstellen soll.

Halte dich pro Inserat an dieses Format:

TITEL: maximal 65 Zeichen, Marke + Modell + Zustand, keine Ausrufezeichen

PREIS: eine konkrete Zahl in Euro, dazu "VB", wenn Verhandeln sinnvoll ist

KATEGORIE: die passende Kleinanzeigen-Kategorie

ZUSTAND: Neu / Sehr gut / Gut / In Ordnung / Defekt

BESCHREIBUNG: 5 bis 8 Sätze: was es ist, der Zustand ehrlich inklusive Macken, warum ich es verkaufe, Abholung oder Versand

Schreib so, wie ein Mensch privat schreibt: keine Werbesprache, keine Superlative, keine erfundenen Details. Was du nicht auf dem Foto siehst, lässt du weg oder markierst es mit [BITTE ERGÄNZEN].

## CLAUDE MIT CHROME VERBINDEN

Jetzt kommt der Trick: Claude hat eine Chrome-Erweiterung, die in deinem eigenen Browser arbeitet, in dem du sowieso bei Kleinanzeigen eingeloggt bist. Das Verbinden machst du einmal, danach nie wieder.

### Auf dem MacBook: Claude als Plugin hinzufügen

1. Öffne die **Claude-App** auf deinem Mac. Falls du sie noch nicht hast: kostenlos unter [claude.ai/download](https://claude.ai/download) laden und installieren.
2. Klick unten links auf deine **Initialen** (der Kreis mit deinen Anfangsbuchstaben).
3. Wähle **Einstellungen** (englisch „Settings“).
4. Geh auf den Punkt **Connectors**.
5. Such in der Liste **Claude in Chrome** und klick daneben auf **Konfigurieren** beziehungsweise stell den Schalter auf ein.
6. Chrome öffnet sich und fragt nach der Bestätigung. Bestätige und melde dich mit deinem Claude-Konto an.

Danach kann Claude Chrome direkt öffnen und darin arbeiten.

### Unter Windows: die Erweiterung installieren

1. Öffne Google Chrome und geh in den Chrome Web Store: [chromewebstore.google.com](https://chromewebstore.google.com)
2. Such nach **Claude** und wähle den Eintrag, bei dem als Anbieter **Anthropic** steht.
3. Klick auf **Hinzufügen** (oder „Add to Chrome“) und bestätige mit **Erweiterung hinzufügen**.
4. Klick oben rechts in Chrome auf das **Puzzle-Symbol**, dann auf die **Stecknadel** neben Claude. So bleibt das Symbol sichtbar.
5. Klick auf das Claude-Symbol und melde dich mit deinem Claude-Konto an. Rechts öffnet sich eine Seitenleiste, dort arbeitet Claude ab jetzt.

#### FALLS DIE VERBINDUNG HAKT

**Mac:** Bleibt der Schalter unter Connectors grau, schließ die Claude-App komplett und starte sie neu. Beim ersten Einrichten wird eine Verbindungsdatei angelegt, die erst nach einem Neustart greift. Hilft das nicht, aktualisiere die Claude-App. Der Weg über den Chrome Web Store läuft auf dem Mac genauso, folge dann der Windows-Anleitung.

**Windows:** Reagiert die Erweiterung nicht, tipp <chrome://extensions> in die Adresszeile und drück Enter. Prüf, ob der Schalter bei Claude auf Ein steht. Schließ danach Chrome komplett (alle Fenster) und öffne es neu.

01

## CLAUDE FÜLLT DIE ANZEIGEN AUS

Öffne in einem Tab **kleinanzeigen.de** und logg dich ein. Dann schreib den Auftrag in die **Seitenleiste der Erweiterung**, nicht ins normale Chatfenster.

Über dem Eingabefeld der Seitenleiste stellst du ein, wie eigenständig Claude arbeitet. **Manually approve** heißt: Claude fragt vor jeder Aktion. **Automatically approve** heißt: Claude arbeitet durch und hält nur an heiklen Stellen an. Für den Anfang ist Manually approve die ruhigere Wahl, du siehst jeden Schritt.

Dann schaust du zu, wie sich deine Anzeigen von allein ausfüllen. Am Ende klickst du nur noch auf Veröffentlichen.

### PROMPT 03: DER EINSTELL-AUFTRAG

Geh auf Kleinanzeigen und stell diese Inserate für mich ein, mit den Fotos und den fertigen Beschreibungen.

Arbeite ein Inserat nach dem anderen ab:

1. Öffne das Formular für eine neue Anzeige
2. Wähle die Kategorie, die wir oben festgelegt haben
3. Trag Titel, Beschreibung, Preis und Zustand genau so ein, wie wir sie geschrieben haben
4. Setz den Anzeigentyp auf "Ich möchte etwas verkaufen" und die Anzeige auf "Privat"
5. Halt an, bevor du auf Veröffentlichen klickst, und zeig mir die fertige Anzeige

Ich klicke am Ende selbst auf Veröffentlichen.

01

## DER LETZTE BLICK VOR DEM KLICK

Die Anzeige läuft unter deinem Namen. Dreißig Sekunden pro Anzeige ersparen dir unangenehme Gespräche bei der Abholung.

1. **Stimmt der Preis?** Die Zahl, die du wirklich nehmen willst, inklusive „VB“, falls du verhandeln möchtest.
2. **Passt die Beschreibung?** Kein erfundenes Zubehör, keine falsche Modellnummer, keine unterschlagene Macke.
3. **Die richtigen Fotos beim richtigen Artikel?** Bei mehreren Anzeigen hintereinander die häufigste Verwechslung.
4. **Steht die Anzeige auf Privat?** Damit du nicht versehentlich als gewerblicher Verkäufer auftrittst.
5. **Nichts Privates auf den Bildern?** Letzter Blick auf Hintergrund und Details.

Erst dann: Veröffentlichen.

## WAS DANACH KOMMT

Der Chat ist noch offen, also nutz ihn weiter. Zwei Prompts nehmen dir die Nacharbeit ab: einer für Anzeigen, auf die sich nach einer Woche niemand gemeldet hat, einer für Interessenten, die den Preis drücken wollen.

### PROMPT 04: WENN SICH NIEMAND MELDET

Auf diese Anzeige hat sich seit sieben Tagen niemand gemeldet:  
[DEIN ANZEIGENTEXT]

Sag mir konkret: Liegt es am Preis, am Titel oder an der Beschreibung? Gib mir einen neuen Titel und einen angepassten Preis, mit dem sich der Artikel realistisch in den nächsten zwei Wochen verkauft. Begründe kurz, warum.

### PROMPT 05: WENN JEMAND DEN PREIS DRÜCKEN WILL

Ein Interessent schreibt mir: [NACHRICHT DES INTERESSENTEN]

Mein Wunschpreis ist [PREIS] Euro, mein absolutes Minimum ist [MINIMUM] Euro. Schreib mir eine freundliche, kurze Antwort auf Deutsch, die höflich bleibt, aber nicht sofort den vollen Rabatt gibt. Duze den Interessenten und komm ohne Floskeln aus.

### EHRlich: PREIS UND VERANTWORTUNG

Die Preise sind eine gut recherchierte Schätzung, kein Wertgutachten. Bei Dingen, die richtig wertvoll sein könnten (alte Uhren, Schmuck, Sammlerstücke, Instrumente, Objektive), nimm die Zahl als Startpunkt und hol dir vor dem Verkauf eine zweite Meinung.

Lass Claude die Anzeigen ausfüllen, aber veröffentliche selbst. Der letzte Klick gehört dir.

## WAS DU BEIM PRIVATVERKAUF WISSEN SOLLTEST

**Meldung ans Finanzamt:** Verkaufsplattformen melden Verkäufer an das Bundeszentralamt für Steuern, wenn beides zusammenkommt: mindestens 30 Verkäufe und mindestens 2.000 Euro Erlös auf derselben Plattform in einem Kalenderjahr. Eine Kiste Kellerkram liegt deutlich darunter. Und eine Meldung ist keine Steuerforderung.

**Steuern auf den Gewinn:** Wer gebrauchte Alltagsgegenstände verkauft, die er selbst benutzt hat, macht in aller Regel keinen Gewinn. Bei einem Jahresgewinn unter 1.000 Euro aus privaten Veräußerungsgeschäften bleibt es ohnehin steuerfrei. Wer regelmäßig einkauft, um weiterzuverkaufen, handelt gewerblich, dafür gelten eigene Regeln.

**Konto:** Verkauf unter dem Anzeigentyp Privat und mit einem privaten Konto. Wer auch gewerblich verkauft, legt getrennte Konten an.

**Übergabe:** öffentlicher Ort oder Haustür statt Wohnzimmer, Bargeld zählen, bei größeren Beträgen jemanden dabeihaben. Bei Versand versichert verschicken und den Einlieferungsbeleg aufheben, bis das Geld sicher da ist.

#### WENN DAS NICHT KLAPPT

**Chrome fragt, ob Claude auf [kleinanzeigen.de](https://kleinanzeigen.de) arbeiten darf:** Klick auf **Immer auf dieser Seite erlauben** (englisch „Always allow actions on this site“). Hast du die Abfrage weggeklickt: Claude-Symbol anklicken, oben rechts in der Seitenleiste auf die drei Punkte, dann **Extension settings** und unter **Permissions** [kleinanzeigen.de](https://kleinanzeigen.de) freigeben.

**Die Fotos landen nicht in der Anzeige:** Zieh sie per Drag and Drop aus deinem Foto-Ordner in das Bildfeld des Formulars. Den Rest füllt Claude trotzdem aus.

**Die Erweiterung kommt an einer Stelle nicht weiter:** Die fertigen Texte stehen im Chat. Titel, Beschreibung und Preis kopierst du direkt ins Formular. Das dauert unter einer Minute pro Anzeige, weil Recherche, Preis und Text schon erledigt sind.

## DER GANZE ABLAUF AUF EINEN BLICK

**Fotos zuerst** — Ohne gute Bilder kann Claude weder den Wert bestimmen noch ehrlich beschreiben.

**Ein Chat für alles** — Wert-Check, Inserate und Einstell-Auftrag in derselben Unterhaltung, sonst geht der Kontext verloren.

**Modellnummer fotografieren** — Der Aufkleber auf der Unterseite macht aus einer Schätzung einen echten Preis.

**Lieber etwas zu teuer starten** — Nach unten korrigieren geht immer, nach oben praktisch nie.

**Mac und Windows verbinden sich unterschiedlich** — Mac: Claude-App, Einstellungen, Connectors. Windows: Chrome Web Store.

**Immer selbst veröffentlichen** — Claude füllt aus, du liest drüber und klickst.

#### HINWEIS

**Hinweis:** Dieser Guide dient zu Informations- und Bildungszwecken. Alle Inhalte spiegeln den Stand bei Erstellung wider, Oberflächen, Funktionen und Preise der genannten Tools können sich ändern. Prüfe Ergebnisse von KI-Tools immer selbst nach. @GPTMarlon übernimmt keine Haftung für Entscheidungen auf Grundlage dieser Inhalte. Dieser Guide stellt keine Anlage-, Steuer-, Rechts- oder Gesundheitsberatung dar. Lass Ergebnisse bei Bedarf fachlich prüfen.

**Datenschutz (DSGVO):** Achte beim Hochladen von Fotos darauf, dass keine fremden Personen, Adressen, Kennzeichen oder Dokumente zu sehen sind.